

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Bestimmungen

Communique no. 4

Allgemeine Bestimmungen

1. Entsprechend UCI - Reglement und BDR - WB - Bahn wird die Deutsche Meisterschaft nach den Bestimmungen des UCI - Reglementes durchgeführt.
2. Die Teilnehmer an den einzelnen Wettbewerben müssen vor dem Start ihr Fahrrad überprüfen lassen. Bitte beachten Sie, dass die Radüberprüfung durch die Kommissäre in der Überprüfungszone in ausreichender Zeit vor dem jeweiligen Start erfolgen muss. Die Überprüfung findet vor jedem Wettbewerb statt. Die Kommissäre behalten sich vor, das Rad nach dem Wettbewerb einer erneuten Kontrolle zu unterziehen.
Das minimal zugelassene Gewicht für ein Fahrrad beträgt 6,800 kg.
3. Das Tragen eines festen Sturzhelmes ist zu allen Zeiten auf der Bahn vorgeschrieben.
4. Bitte beachten Sie, dass sich kein Material in der Sicherheitszone auf der Bahn befinden darf. Es ist nur dem Betreuer des sich gerade im Wettbewerb auf der Bahn befindlichen Fahrers gestattet, sich in der Sicherheitszone an der Bahn aufzuhalten.

Für Wettbewerbe mit Massenstart ist für jeden teilnehmenden Landesverband ein Betreuer an der Bahn zugelassen. Die Coaching - Zone befindet sich auf der Gegengeraden.
Die Sicherheitszone der Bahn sind von Personen und Material freizuhalten.

5. Während Training und Wettbewerben sind elektronische Geräte (Radios, MP3-Player, usw.) mit Kopfhörern nicht gestattet.
6. Entsprechend Paragraph 3.2.013 des UCI Reglementes wird ein Sportler bei der 2. Verwarnung automatisch disqualifiziert.
Diese Regelung gilt disziplinbezogen.
7. Mit einer Relegation / Distanzierung wird gleichzeitig immer auch eine Verwarnung ausgesprochen.

Technische Informationen

8. Für alle Wettbewerbe mit Massenstart betreten die Teilnehmer die Bahn auf der Zielgerade und verlassen die Bahn auf der Gegengerade
9. Beim Punktefahren kommen neutralisierte Sportler während des letzten Kilometers (4 Rd.) nicht mehr auf die Bahn. Der betroffene Sportler wird entsprechend seinen vor der Neutralisation erreichten Punkten platziert.
10. Beim Keirin - Wettbewerb wird das Rennen durch den Starter gestoppt, wenn ein oder mehrere Fahrer in der Dernyphase gegen die Gebote der sportlichen Fairness verstossen.
Der Lauf wird sofort ohne die betroffenen Sportler neu gestartet.

Im Keirin - Wettbewerb erfolgt bei einem Defekt innerhalb der ersten halben Runde ein sofortiger Neustart.

11. Beim Teamsprint starten die Teilnehmer einer Mannschaft entweder nebeneinander oder in einem Winkel von 45° an der Startlinie. Der seitliche Abstand ist gleich und liegt zwischen 1,5 und 2 m.

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Bestimmungen

Communique no.

| |
|---|
| 4 |
|---|

12. Sollten im Madison - Wettbewerb beide Sportler einer Mannschaft zu Fall kommen, wird die Mannschaft für 1000 m (4 Rd.) neutralisiert. Neutralisierte Fahrer kommen während des letzten Kilometers (4 Rd.) nicht mehr auf die Bahn.
13. In der Qualifikation der Einer-Verfolgung Nachwuchs erfolgt der Start aus der Startmaschine nach 35 sec. Vorbereitungszeit. Im Finale wird aus der Startmaschine gestartet, Vorbereitungszeit 35 sec.
14. Der Sprintmodus wird nach Eingang der Meldungen präzisiert.
15. Jegliches Warmfahren während der Siegerehrung ist zu unterlassen.
16. Bei den Mannschaftswettbewerben müssen alle Starter einer Mannschaft gleiche Trikots tragen.
17. Die Sportler erscheinen zur Siegerehrung in Team - Bekleidung, ohne Rennbrille, Haarband und Mütze.

Informationen zur Antidoping - Kontrolle

18. Das Antidoping - Kontrolllokal befindet sich am Eingang (Tunnel) der Rennbahn in einem Wohnmobil/ Zelt und ist ausgeschildert.